

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1844

336 (5.12.1844)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 336.

Donnerstag den 5. Dezember

1844.

Dankagung.

Im vorigen Monat stellte uns Ihre Excellenz die Frau von Radowitz von dem Erlös einer von ihr veranstalteten Lotterie 150 fl. zu dem Zwecke des Vereins entsprechende Verwendung zu, wofür wir hiermit danken. Karlsruhe den 3. Dezember 1844.

Der Frauenverein.

Kleinkinder-Bewahranstalt.

An milden Gaben für die Anstalt sind in letztverfloßener Woche eingegangen:

- a) Beitrag zur Summe für das neu angekaufte Haus: Frau Fürstin S. 46 fl. 40 kr.
b) Weihnachtsgeschenke für die Kinder: Frau K-r 1 getragenes Kleid, Frau E. F. mehrere ditto nebst 5 fl., Frau H-n Westzeug, ein Ungenanntes 1 fl. und Merino, ein Ung Leinwand u. 2 fl. 42 kr., Frau Pf. D. 1 getrag. Rock, Geschwister Fräul. S. 8 Halstücher, K. Fch. v. K. 2 fl., E. v. K-r Wittve 2 fl. 42 kr.

Für welche sämtliche Gaben wir hierdurch unsern ergebenen Dank aussprechen. Karlsruhe den 4. Dezember 1844.

Das Comité.

Bekanntmachungen.

(1) [Aufforderung.] Unter Hinweisung auf das Großh. Staats- und Regierungsblatt vom 5. Novbr. 1827. Nr. XXVI. wird Jedermann, der aus irgend einem Grunde eine Forderung an die Landesgestüts-Anstalt zu machen hat, hierdurch aufgefordert, den Forderungszettel spätestens bis zum 15. d. M. bei uns einzureichen.

Karlsruhe den 2. Dezember 1844.

Großh. Landesgestüts-Casse.

M. Krauß.

Versteigerungen und Verkäufe.

(3) [Milchversteigerung.] Freitag den 6. Dezemb. Vormittags 10 Uhr wird auf diesseitigem Bureau die von den zu Scheidenharde aufgestellten Schweizer-Rühen sich ergebende Milch für die Zeit vom 1. Januar 1845 bis dahin 1846 öffentlich versteigert, wozu wir die Liebhaber einladen.

Karlsruhe den 29. November 1844.

Großherzogliche Stallverwaltung.

Jost.

(1) [Widerriefene Versteigerung.] Die auf Montag den 9. d. M. ausgeschriebene Güterversteigerung, wird wegen eingetretener Hinderniß, nicht abgehalten.

Karlsruhe den 4. Dezember 1844.

Öffentliches Geschäftsbureau und Auktions-Anstalt von W. Kölle.

Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

In der Fasanenstraße No. 8. ist ein heizbares Zimmer im untern Stock mit oder ohne Bett und Möbel an einen Herrn oder Frauenzimmer sogleich oder auf den 1. Januar zu vermieten.

Im Haus No. 53. in der Amalienstraße ist im 3. Stock ein möblirtes Zimmer an einen ledigen Herrn zu vermieten, und kann sogleich bezogen werden.

(1) [Wohnungsgesuch.] Es wird eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Raum im Keller und Speicher, Ende dieses Monats beziehbar zu mieten gesucht. Im Comptoir dieses Blattes das Nähere zu erfragen.

(1) [Logisgesuch.] Es wird auf den 23. Januar ein Logis von 2 Zimmern, Küche etc. in der Herren- oder Waldstraße zu mieten gesucht. Das Nähere auf dem Comptoir dieses Blattes.

Bermischte Nachrichten.

(1) [Kapital auszuleihen.] Es können sogleich 6000 fl. gegen doppelte gerichtliche Versicherung, entweder im Ganzen oder in zwei Parthien ausgeliehen werden. Näheres ist zu erfahren im Comptoir dieses Blattes.

(1) [Kapital zu verleihen.] Gegen gerichtliche Versicherung sind 1200 fl. Pflegselder zum Ausleihen bereit, zu 5 pCt. verzinslich, sogleich oder auf den 23. Januar. Zu erfragen bei Bäckermeister Kunz, Amalienstraße No. 49.

(1) [Kapitalgesuch.] Gegen ganz gute Versicherung werden ins Landamt Karlsruhe 9000 fl. und 8000 fl. zu leihen gesucht. Das Nähere im Commissions-Bureau des J. R. v. Reichenstein in Mühlburg.

(1) [Kapitalgesuch.] Es wünscht Jemand ein Kapital von 12000 fl. auf erste Hypothek aufzunehmen; wer? sagt das Comptoir dieses Blattes.

(1) [Gesuch.] In der Adlerstraße No. 13. im 2. Stock wird ein Mädchen, das kochen kann und sich sonst allen häuslichen Arbeiten unterzieht, auf Weihnachten in Dienst gesucht.

(1) [Gesuch.] Ein solides Mädchen, die in allen häuslichen Geschäften erfahren ist, und mit Kindern umzugehen weiß, wird auf Weihnachten in Dienst gesucht. Zähringerstraße Nr. 57. im 3. Stock.

(1) [N. B. Nr. 888. Dienstvergebung.] Ein solides mit guten Zeugnissen versehenes, im Spinnen und übrigen häuslichen Arbeiten erfahrenes Mädchen, findet sogleich oder auf Weihnachten ein Unterkommen, durch das öffentliche Geschäftsbureau von J. Scharpf, Steinstraße Nro. 3. nächst dem Spital.

(1) [N. B. Nr. 892. Stellegesuch.] Eine achtbare Frau aus sehr guter Familie, welche durch unverschuldetes Unglück ihr Vermögen eingebüßt, wünscht als Haushälterin, Erzieherin bei Kinder, oder in einem Ladengeschäft, da sie hierin bewandert ist, ein Unterkommen zu finden. Näheres auf dem öffentlichen Geschäftsbureau v. J. Scharpf, nächst dem Spital.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen welches Kochen, nähen, bügeln, waschen und putzen kann, wünscht bis Weihnachten eine Stelle in einer stillen Haushaltung zu erhalten. Näheres zu erfragen in der Spitalstraße Nro. 61. im untern Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Eine gewandte Köchin, welche im Kochen und Backen wohl erfahren ist und gute Zeugnisse aufweisen kann, wünscht bei einer Herrschaft eine Stelle zu erhalten. Der Eintritt könnte sogleich geschehen. Das Nähere in der kleinen Spitalstraße Nro. 2. im Hintergebäude zu ebener Erde.

(1) [Dienstgesuch.] Eine besetzte Person sucht auf Weihnachten eine Stelle als Köchin, die schon mehrere Jahre bei einer Familie in Dienst gewesen und mit guten Zeugnissen versehen ist. Zu erfragen im innern Zittel Nro. 5. im ersten Stock.

(1) [Verlornes.] Ein schwarzer Schleier wurde gestern Nachmittag von der Herrenstraße bis zur Akademiestraße verloren. Der Finder wird gebeten, solchen gegen Belohnung Akademiestraße Nro. 5. abzugeben.

(1) [Verkaufsanzeige.] In Nro. 8. der Zähringerstraße ist im zweiten Stock ein Kochofen billig zu verkaufen.

(1) [Anzeige.] Es ist ein Wirthschild zu verpachten worauf logirt werden darf. Nähere Auskunft lange Straße Nro. 203. hintenaus im zweiten Stock.

Privat-Bekanntmachungen.

Ich wohne in der Herrenstraße im Hause des Herrn Kaufmann Busjäger Nr. 35.

Secretär **Behnauer.**

Münchener Milly-Kerzen erste Qualität, als: 4r, 5r, 6r und 8r bei

Conradin Saagel,
dem Museum gegenüber.

Anzeige.

Die erwartete zweite Sendung Sammitwesten, so wie eine reiche Auswahl Foulords, für Taschentücher, Halstücher und Fichus sind eingetroffen und werden billig abgegeben bei

Karl Poffelt, Zähringerstraße Nr. 74.

Spanischer Wein.

Mein Commissionslager von ächtem Malaga u. Xeres ist fortwährend auf das allerbeste assortirt, und kostet wie bisher von beiden Sorten die Flasche 1 Gulden. Den vielfachen Nachfragen zu begegnen, habe ich nun in Malaga und Xeres, auch halbe Flaschen zugelegt.

Karl Poffelt, Zähringerstraße Nr. 74.

Weiß u. rothes Mannheimer Wasser per Krug 36 kr.
gute Honig-Lebkuchen per Pfund 14 kr.

Jakob Ammon.

Akermannsche Brustbonbons und Brustsirup sind jederzeit frisch zu haben bei

W. Becker, Conditor,
Erbprinzenstraße Nro. 16.

Punsch-Essen.

Von der so sehr beliebten

Ananas-Arrac-Punsch-Essen

aus der rühmlichst bekannten Fabrik des Herrn C. A. von Metterich in Mainz habe ich eine Sendung erhalten, welche ich nebst meinen zu Bäckereien geeigneten ganz frischen Artikeln bestens empfehle.

C. W. Bayer,

am Eck der langen u. Kronenstraße.

Wohnungsveränderung & Empfehlung.

Der Unterzeichnete macht hiemit die ergebenste Anzeige daß er seine bisherige Wohnung auf dem Spitalplatz verlassen und in die Akademiestraße Nr. 23. gezogen und seinen wohlfortirten Speise-Laden dahin verlegt hat.

Bei dieser Gelegenheit danke ich für das mir im alten Lokale gewordene Zutrauen und werde mirs im neuen durch stets gute und frische Waaren zu erwerben wissen.

Neben allen in das Fach einschlagenden Artikeln empfehle ich mein vollständiges Lager von guten Cigarren und Tabacken, feine und ordinäre Liqueure, des Oberländer Kirschwasser, Zwetschgenwasser, welche ich im geschicklichen Mafe verabreiche.

Unter Zusicherung billiger Preise empfiehlt sich bestens

Friedrich Knecht, Akademiestraße Nr. 23.

Logisveränderung und Empfehlung.

Ich empfehle mich hiermit ergebenst, daß ich mein jetziges Logis in der Querstraße Nro. 28. bezogen habe, mit der Bitte um ferneres Zutrauen.

Karl Wehr, Schneidermeister.

Zu Weihnachtsgeschenken

sind in den ausgefechtesten Stoffen von Cachemirs, Sammt, Seide und Ballwesten, Buckskins der neuesten Art und Qualität, Anhydride & Comprimé zu Paltots, Echarps in Seide und Wolle, Halstücher von den schönsten Farben, Cravatten und Slips ic. in meinem Lager in reicher Auswahl und zu den billigsten Preisen ausgestellt.

F. A. Dannbacher,

lange Straße Nro. 131. nächst dem Marktplatz.

Unterzeichneter macht hiermit die ergebenste Anzeige, daß bei ihm Magenluchen, Eisenluchen, weiße und braune Nürnberger Lebkuchen, feine und ordinäre Basler Lebkuchen in großen und kleinen Paquets, feine Springertein und feines Hübelbrod,

auch täglich alle Sorten frisches Theebrod und sonstiges Backwerk zu sehr billigen Preisen zu haben ist.

J. Merck, Conditor,
in der Karlsstraße No. 41.

Pariser
Expositions-Chals

in Wolle, Cachemir, Indour und Terneaur, sowie die neuesten

Seiden-Stoffe

für Fest-Geschenke geeignet, erhalte ich so eben eine große Auswahl der neuesten Dessins

Benedict Höber, Jun.,
Eck der Herrenstraße.

Zu Weihnachtsgaben.

Französische und Italienische Seidenzeuge in schwarz und farbig, gestreift, carorirt u. fagonirt, **Genuäser Seidenfaunt**, französische **Terneaur** in allen Farben und Qualitäten sind in meinem Lager in reichster Auswahl ausgestellt.

L. S. Léon Sohn,

Nr. 41. Eck der Langen und neuen Waldstraße im Hause des Hrn. W. Ettling.

Empfehlung.

Unterzeichneter empfiehlt sich in allen vorkommenden Wappen und Schriften in Stein und Metall und silberne Eß- und Kaffee-Löffel zu graviren und verspricht prompte und billige Arbeit.

W. Gumprich, Graveur,
verlängerte Waldhornstraße No. 41.

Unterzeichneter empfiehlt sein auf das beste assortierte **Schuh- und Pariser Galoschen-Lager**,

besonders billige Zeugschuhe, das Paar 1 fl. 30 kr., Galoschen das Paar 1 fl. 42 kr. **J. Ettlinger**, Schuhmachermeister, lange Straße Nr. 134. nächst der Waldstraße.

Bei Unterzeichnetem ist Ettlinger Bier angekommen und wird die Flasche zu 5 kr. verzapft.

F. Erhardt zur Harmonie.

Trauernachrichten.

Am 1. d. M. starb der hiesige thätige Metzgermeister **E. Nagel**, nachdem ihm vor wenigen Wochen seine brave Frau in die Ewigkeit vorangegangen.

Diesen herben Verlust, welcher eine mit den schönsten Hoffnungen begründete Familie auflöst, beweinen zwei Knaben, von 4 und 5 Jahren.

Wir zeigen diesen Trauerfall den Freunden und Gönnern des Verstorbenen hiermit an und danken für das demselben geschenkte Zutrauen, so wie für die Theilnahme bei dessen Beerdigung.

Karlsruhe den 4. Dezember 1844.

Die Hinterbliebenen.

Donnerstag den 5. d. M., so wie künftighin jeden Donnerstag Abends 5 bis 6 Uhr in dem Lyceums-Lehrsaal der Unterquinta Fortsetzung der

Vorträge über die geschichtliche Entwicklung der Menschheit im Verhältnis zum Christenthum.

Fr. Ehrenfeuchter.

Literarische Ankündigungen.

Bei **A. Bielefeld** ist zu haben:

Die kleine

deutsche Küche

oder Anweisung

wie in einem bürgerlichen Hausstande

die Küche

gut, schmackhaft, abwechselnd

und dabei wohlfeil zu führen ist.

Auf eigene

seit 20 Jahren in der Küche

gemachte Erfahrungen begründet

und herausgegeben

von

Louise Richter.

Preis 18 kr.

Vierte Auflage.

Enthält nahe an 600 Recepte zur Zubereitung aller Arten Speisen, als: 60 Suppen, 78 Fische, 60 Gemüse, 110 Fleisch, Wild u. Geflügel, 58 Saucen, 18 Pudding, 39 Klöße, Pfannkuchen u. Eier, 30 Früchte und Compots, 55 Pasteten, Backwerk und Torten, 55 Gelees und Eingemachtes u. v. A.

Von diesem wohlfeilsten aller Kochbücher wurden in noch nicht 18 Monaten in 3 Auflagen 15000 Exemplare abgesetzt. Bedarf es da noch einer weitern Anpreisung?

Als Weihnachtsgeschenk zu empfehlen.

Durch alle Buchhandlungen zu beziehen, in Karlsruhe durch **A. Bielefeld**:

Fünfzig neue Kinderlieder von Hoffmann von Fallersleben. Nach Original- und bekannten Weisen mit Klavierbegleitung von **Ernst Richter.** Mit Beiträgen von **Mare, Felix Mendelssohn Bartholdi, Otto Nicolai, C. G. Reihiger, Robert Schumann** und **Louis Spohr.** — 1/2 Thlr. oder 54 kr.

Mannheim im November 1844.

Verlagsbuchhandlung von **Fr. Bassermann.**

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 5. Dezember: **Die Frau im Hause**, Lustspiel in 3 Akten von **A. P.** Hierauf: Zum erstenmale: **Die Helden**, Lustspiel in einem Aufzuge von **Marfano.**

Freitag den 6. Dezember: **Die Vertrauten**, Lustspiel in 2 Aufzügen von **Müller.** Hierauf: **Tanz.** Zum Beschluß: **Der Nachtwächter**, Lustspiel in einem Aufzuge von **Th. Körner.**

Frankfurter Borse am 3. Dezbr. 1844.

GELDSORTEN.					
GOLD.			SILBER.		
	fl.	kr.		fl.	kr.
Neue Louisd'or	11	4	Laubthaler, ganz	2	13 1/4
Friedrichsd'or	9	44	Preussische Thaler	1	14 7/8
Holl. 10 fl. Stücke	9	53	Gold al Marco	377	—
Rand-Ducaten	5	33	Hochhaltig - Silber	24	18
20 Franken-Stücke	9	24 1/2	Gering u. mittelhal.	24	12
Engl. Sovereigns	11	50	DISCONTO		3 3/4

Im Verlage der **Chr. Fr. Müller'schen** Hofbuchhandlung dahier ist so eben erschienen:
Großherzoglich Badischer
Comptoir-Kalender auf das Jahr 1845.

mit der Genealogie des Großh. Bad. Hauses,
 und dem

ausführlichen Verzeichniß der in hiesiger Stadt ankommenden und abgehenden Briefposten, Eil- und Packwägen sammt den beigefügten Taxen, welche auf den Eilwägen nach den verschiedenen Stationen bezahlt werden müssen, nebst Angabe der ankommenden und abgehenden Boten und Fuhrleute.

Auch enthält derselbe ein Verzeichniß der in der Umgebung von Karlsruhe statthabenden Messen und Jahrmärkte.

Preis 6 Kr.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Im Darmstädter Hof. Hr. Bildebrand, Hofgerichtssecretär v. Kastadt. Hr. Eß, Part. v. Kenzingen. Hr. Eberhardt, Kaufm. von Offenburg. Hr. Hauser, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Mayer, Kfm. v. Railingen. Hr. Schwab, Kfm. v. Constanz. Hr. Simon, Part. v. Nürnberg. Hr. Heilmann, Kfm. v. Straßburg. Herr Schäffer, Beamter aus Norwegen.

Im Deutschen Hof. Hr. Hüber, Kaufm. von Sulzburg.

Im Englischen Hof. Freisrau von Dillwael mit Familie und Dienerschaft aus Schlessien. Hr. Kattner, Kfm. von Elberfeld. Mad. Krantzbübler und Frau Posthalter Sieb von Speier. Hr. Gernsheim, Kaufm. von Worms. Hr. Schott, Kfm. von Frankfurt. Hr. Neuß, Kfm. mit Fräul. Tochter aus England. Hr. Siegl, Gutsbesitzer von Ruppzell. Hr. Benzel, Kaufm. von Iserlohn. Hr. Blecher, Kfm. von Düsseldorf. Fräulein Billet von Frankfurt. Fräul. Ritter von Gens. Hr. Voges, Kfm. von Frankfurt.

Im Erbprinzen. Hr. Schüt, Amtmann v. Ebrach. Hr. Picard, Rent. von Straßburg. Hr. Faber-Dufour, Offizier v. Ulm. Hr. Maintoff, Rent. v. Baden. Hr. Bitsmann, Part. v. Berlin. Hr. Dyfermann, Kfm. v. Grefeld. Hr. Elkan u. Hr. Kumpff, Kauf. v. Frankfurt.

Im Geist. Hr. Stockburger und Hr. Dbergessell, handl. von St. Georgen.

Im goldenen Adler. Hr. Bittner, Maler von München. Madame Hagenbach von Basel. Hr. Bruner, Handm. von Ittlingen. Hr. Höck, Fabrikant v. Gotha.

Im goldenen Hirsch. Hr. Schwarz mit Familie von Hochberg. Hr. Gebr. Ulrich, Kauf. v. Weitzingen.

Im goldenen Kreuz. (Post-) Se. Exc. Frhr. von Otterstädt mit Bed. v. Baden. Hr. Umbreit, Hr. Ullmann u. Hr. Roth, Geh. Kirchenräthe von Heidelberg. Hr. Fuchs, Rent. v. Hamburg. Hr. De Camp, Kfm. v. Lüttich. Hr. Grünsfeld, Kfm. v. München. Hr. Benoit, Kfm. v. Arras. Hr. Marx, Kaufm. von Nancy. Hr. Schönlaub, Kfm. von Müfeld. Hr. Necker, Kfm. von Paris. Hr. Hagenau, Kaufm. von Ludwigsburg. Hr. Billot, Kfm. von Arau. Hr. Payert, Propr. aus Frankreich. Hr. Heimisch, Kfm. von Coblenz.

Im goldenen Kamm. Hr. Geß, Kfm. v. Rippenheim. Fräulein Köhler von Labr. Hr. Weber, Kaufm. von Darmstadt.

Im goldenen Ochsen. Hr. Müller, Doktor von Kglasterhausen. Hr. Göß, Kfm. von Isny. Hr. Jais, Kfm. v. Mainz. Hr. Hochbörfer, Kfm. v. Neulingen.

Im goldenen Schiffe. Hr. Mehlinger, Hdm. von Wachenheim. Hr. Veit, Hdm. von Bodersweiler. Herr Höck, Kfm. von Prag. Hr. Simon, Hdm. von Lambes-

heim. Hr. Guggenheimer von Gailingen. Hr. Klein, Handm. von Eslingen. Hr. Gumbel, Hdm. von Edenkoben. Hr. Marx, Handm. von Michelfeld. Hr. Dypenheimer, Hdm. daher. Hr. Basinger, Hdm. von Bauerbach. Hr. Kahn, Kaufm. von Rülshheim. Hr. Kahn, Gastwirth daher. Hr. Klein, Hdm. von Eslingen. Hr. Löb, Hdm. von Edenkoben.

Im Prin; Friedrich von Baden. Hr. Part, Ingenieur von Offenburg. Hr. Lebler, Kfm. von Odenkirchen. Hr. Baron von Marwin von Wien. Hr. Behrmann, Part. von Mannheim. Hr. Perrand und Herr Laurrain, Offiziers von Straßburg. Hr. Laubenheimer, Kfm. von Mainz. Hr. Bohrmann, Kaufm. von Neuenp. Hr. Schaser, Kfm. von Darmstadt.

Im Nami; den Kaiser. Frau Fürstin von Salszin u. Hr. Graf v. Starizatin mit Gattin und Dienerschaft von Petersburg. Hr. Maroneuf, Propr. v. Bordeaux. Hr. Pirron, Bürgermeister von Avignon. Hr. Griescher, Kfm. von Elberfeld. Hr. Bruner, Kfm. von Leipzig. Hr. Marzel, Gutsbesitzer von Coblenz. Hr. Brevillier, Hauptmann von Toulon.

Im Rheinischen Hof. Madame März von München. Hr. Haudensack, Kfm. von Soningen.

Im Ritter. Hr. Ibele, Fabrikant v. Gppingen. Hr. Schleinkofer, Theilungskommissär v. Mosbach. Hr. Gams, Part. von Straßburg.

Im rothen Haus. Hr. Beuerle, Pfarrer von Donaueschingen. Hr. Bader mit Gattin von Offnbach. Hr. Perold, Fabrikant von Dürheim. Hr. Grancon, Part. von Straßburg. Hr. Wärl, Kfm. von Heilbronn. Hr. Becker, Kaufm. von Pforzheim. Hr. Seisenbörfer, Kaufm. von Landau. Hr. Seegessa, Part. von Luzern. Hr. Perron, Part. von Neuchâtel. Hr. Bächar und Hr. Duboi von La Chaux de Fond.

Im der Stadt Pforzheim. Hr. König von Mannheim. Hr. Wöyl von Solothurn. Hr. Vogel von Offenburg. Madame Kund mit Fräulein Tochter von Mannheim. Hr. Lofee von Boran. Hr. Marquard von Mosbach. Hr. Baier von Ems.

Im Waldhorn. Hr. Lemaitre, Kfm. und Favre. Hr. Nicola, Assessor mit Gattin von Mannheim. Herr Förster von Offenburg.

Im Böhlinger Hof. Hr. Fisch, Kfm. von Bühler. Hr. Nagel, Kaufm. von Herfeld. Hr. Schaub, Stud. v. Heidelberg. Hr. Blank, Kaufm. von Elberfeld. Herr Blankant, Fabrikant mit Gattin von Mannheim. Mad. Pany von Darmstadt. Hr. Preen, Stud. v. Weinheim. Hr. Klein, Kfm. von Bremen. Hr. Schägte, Part. v. Mainz.

In Privathäusern.

Bei Hrn. Kfm. Glock: Frau Hofgerichtsath Walther von Baden. — Bei Hrn. Bierbrauermeister Eisele: Fräul. Schmidt von Straßburg. — Bei Frau Dr. Rufbaumer: Hr. Echeve, Dr. Phil. v. Heidelberg.

Mit einer literarischen Beilage von Franz Köldelke dahier.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.